

Hermann lockt

*Varusjahr beschert Detmold positive
Entwicklung im Tourismus*

■ Detmold (lif). Mit insgesamt 100 000 Besuchern rechnet die Lippe Tourismus und Marketing AG im Varusjahr. Und das scheint nicht zu hoch gegriffen. Denn: Allein im Mai pilgerten etwa 22 000 Menschen zum Hermannsdenkmal, rund 30 000 sahen sich seit der Eröffnung vor zwei Monaten die „Mythos“-Ausstellung an. Der Tourismus boomt.

Wie Frank Schäfer, Vorstand der Lippe Tourismus und Marketing (LTM) AG, berichtet, hat sich der Tourismus in Detmold positiv entwickelt und wird aller Voraussicht nach in den nächsten sechs Monaten noch weiter ansteigen. Im Varusjahr ziehen zahlreiche Ausstellungen, Konzerte und Sehenswürdigkeiten Gäste nach Lippe, von denen ein Zehntel aus dem Ausland kommt. So ist zum Beispiel eine 40-prozentige Steigerung der Besucherzahl am Hermannsdenkmal zu beobachten.

Doch die Touristen sehen sich nicht nur den grünen Recken an. „50 Prozent der Besucher des Hermannsdenkmals

besuchen auch die Externsteine, 28 Prozent die Innenstadt Detmold, 10 Prozent die Adlerwarte, den Vogelpark, und das Freilichtmuseum“, berichtet Frank Schäfer. Nicht nur der Mythos, sondern auch weitere lippische Sehenswürdigkeiten seien demnach gut beworben worden.

Von den erhöhten Besucherzahlen profitieren zudem die Hotels, Pensionen und die Detmolder Jugendherberge, denn 35 Prozent der Besucher übernachten in der Residenzstadt. „Im Ganzen ist der Tourismus sehr zufriedenstellend, denn die Zahl der 100 000 geschätzten Besucher werden wohl erreicht“, erklärt der Vorstand der LTM AG. Man könne also von einem „vollen Erfolg“ sprechen, wenn man die Tourismusentwicklung in Detmold betrachte. Es sei davon auszugehen, dass die zufriedenen Besucher auch in den nächsten Jahren nach Lippe kommen werden, denn die meisten, der befragten Personen gefallen Detmold und das Lipperland „gut“ bis „sehr gut“.